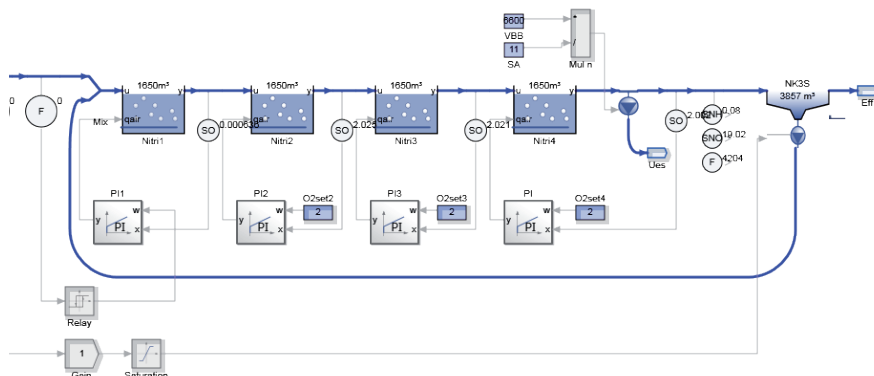




Frachtbetrachtung Kanalnetz und ARA AWEL



INFORMATIONEN ZUM OBJEKT:

Abwasserreinigungsanlagen werden typischerweise auf eine Wassermenge von $2 Q_{TWmax}$ ausgelegt und betrieben. Diese Auslegung stellt seit Jahrzehnten den Stand der Technik dar. Im Rahmen dieser Studie soll untersucht werden, ob und unter welchen Bedingungen eine stärkere hydraulische Beschickung der ARA (z.B. mit $3 Q_{TWmax}$) möglich und sinnvoll ist. Grundsätzlich soll angestrebt werden, die Entlastungsfrachten aus der ARA und dem Netz in die Umwelt zu minimieren.

Zur stärkeren hydraulischen Beschickung der ARA werden gezielte Betriebsdatenauswertungen und Pilotversuche auf der ARA Sihltal durchgeführt. Zusätzlich werden Simulationsmodelle für das Netz und die ARA erstellt, welche es erlauben verschiedene Varianten zur Frachtreduktion zu untersuchen. Nebst der stärkeren hydraulischen Beschickung der ARA werden in diesen Varianten auch Massnahmen zur Optimierung des Netzes, z.B. durch eine optimierte Netzbewirtschaftung, berücksichtigt.

UNSERE PROJEKTAUFGABEN:

- Ausarbeiten von Varianten im Netz und auf der ARA zur Minimierung der Entlastungen in die Umwelt
- Betriebsdatenauswertungen zur Beurteilung der Effekte bei einer stärkeren hydraulischen Beschickung der ARA
- Pilotversuche mit Erhöhung des Zulaufs zur ARA
- Aufbau von Simulationsmodellen zur Abbildung von Netz und ARA
- Variantenvergleich mithilfe der Simulationsmodelle
- Nutzen-Kosten Betrachtungen

AUFTRAGGEBER:

AWEL/Zweckverband ARA Sihltal

OBJEKT:

ARA Sihltal

TEILPHASEN NACH SIA:

Studie

REALISIERUNG:

2016 - 2017

Hunziker Betatech AG

Pflanzschulstrasse 17
Postfach 83
8411 Winterthur
Tel. 052 234 50 50

Weitere Standorte

Zürich, Bern, Bülach, Aadorf
Olten, St. Blasien (D)

www.hunziker-betatech.ch

HUNZIKERBETATECH

WASSER
BAU
UMWELT